

**Sitzung des Fachausschusses „Kinder, Jugend, Bildung und Sport“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 23.01.2019
Protokoll**

Sitzungsort: Kinder- und Familienzentrum Am Nonnenberg,
Am Nonnenberg 38, 28239 Bremen

Nr.: XII/01/19

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder		Sachkundige BürgerInnen	
Martin Reinekehr	SPD	Hans-Peter Halle	Bd. 90/Grüne
Barbara Wulff	SPD	Arndt Overbeck	CDU
Bernd Brejla	DIE LINKE		
		Parteienvertreter § 23(5) OrtG	
		André Zeiger	FDP

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Stefan Kliesch parteilos
Pierre Doutiné SPD

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher)

TOP 2: Genehmigung der Protokolls Nr. XII/9/18 vom 28.11.2018

TOP 3: Sachstand Neubau KiTa „Am Nonnenberg“

dazu: Herr Thomas Neumann und Herr Wolfgang Bulling / Ref. KiTa-Planung (SKB),
Herr Bernd Ropers, Ref. Bauangelegenheiten und Liegenschaftswesen / KiTa
Bremen

TOP 4: Oberschule im Park: Sachstand und Entwicklungsideen

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Berichte aus den Gremien/Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolls Nr. XII/9/18 vom 28.11.2018

Das Protokoll kommt auf der nächsten Sitzung zum Aufruf. Kenntnisnahme.

TOP 3: Sachstand Neubau KiTa „Am Nonnenberg“

Eine einleitende Bestandsaufnahme des Planungsstandes fördert nachfolgende Fakten zu Tage:

- Für das Gelände der KiTa am Nonnenberg wurde seitens des IB ein Artenschutzgutachten für die dort befindlichen Grünflächen in Auftrag gegeben. Es herrscht weithin Unverständnis darüber, warum offenkundig zu einem sehr späten Zeitpunkt eine Beauftragung der Unteren Naturschutzbehörde mit einem Gutachten erfolgte.
- Da eine Kartierung der vorhandenen Fauna auf dem Gelände während der Brut- und Setzzeiten zu erfolgen hat, wird die Sorge geäußert, dass eine erhebliche Verzögerung

für die Planungs- und Bauzeiten eintreten könnte, zumal mit einem Ergebnis im Rahmen dieses Verfahrens nicht vor Ende September 2019 zu rechnen ist.

Die Senatorische Behörde legt demgegenüber Wert auf die Feststellung, dass die räumlichen Planungen und logistischen Vorarbeiten in dieser Zeit fortgesetzt und insofern von diesen Vorgängen in weiten Teilen unberührt bleiben. Ungeachtet bestehender Förderperioden der Drittmittelgeber würde die erforderliche Erstellung der Gutachten in beiden Fällen auch keine Beeinträchtigung in Bezug auf die finanzielle Ausgestaltung zur Folge haben.

Im Ergebnis der Aussprache wird zur Klärung der offenen Fragen, insbesondere, ob ein Artenschutzgutachten überhaupt pflichtig ist, eine weitere Befassung zu den beiden Standorten im Beisein weiterer Behördenvertreter (Immobilien Bremen, Umweltbetrieb Bremen, Bauordnung und Untere Naturschutzbehörde) auf einer gesonderten gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse „Bildung“ und „Bau“ am 13.02.2019 nachdrücklich gefordert. Die für diesen Tag ursprünglich vorgesehene Sitzung des Fachausschusses „Integration, Kultur und Arbeit“ wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

TOP 4: Oberschule im Park: Sachstand und Entwicklungsideen

Frau Steinhauer skizziert die bauliche Situation am Standort.

Auch aus Sicht der Schule wird der beiratsseitig präferierte Standort im Wäldchen am Menkenkamp für die künftige Schulturnhalle gleichfalls als beste Lösung angesehen. Eine Inaugenscheinnahme der Fläche durch FachbehördenvertreterInnen ist für den 13.02.2019 vorgesehen. Dem Vernehmen nach wurde auch in diesem Fall zwischenzeitlich ein Artenschutzgutachten für das Gelände in Auftrag gegeben, über das auf der kommenden Sondersitzung auch zu sprechen sein wird.

Ein halbes Jahr hat sich eine räumliche Lösung durch Aufstellen von Klassencontainern zugunsten eines Ausbaus auf Vierzügigkeit hingezogen.

Eine zeitnahe Aussprache zur Herrichtung des Lehrerparkplatzes am Bunker und dem gesamten Eingangsbereich der Schule zur Oslebshäuser Heerstraße hin, wird ebenfalls gewünscht. FachausschussvertreterInnen halten im Sinne einer Beschleunigung der Umsetzung eine Entkoppelung dieser Maßnahmen von der Umgestaltung des Oslebshäuser Parks insgesamt für wünschenswert.

Kenntnisnahme.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Es liegen keine Entscheidungsbedarfe vor.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Berichte aus den Gremien/Verschiedenes

Die beiratsseitig entsandten Mitglieder des Controlling-Ausschuss berichten über die vorgesehenen Kürzungen in der offenen Jugendarbeit (OJA). Da eine mangelnde Ausfinanzierung aktuell und in der Zukunft aus Sicht des Ausschusses Qualitätseinbußen in der OJA, bis hin zu der Schließung einzelner Einrichtungen zu befürchten lässt, soll eine kurzfristige Befassung im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse „Kinder und Bildung“ und „Inneres und Soziales“ am 30.01.2019 stattfinden, um dem Anliegen einer gesicherten Ausfinanzierung, insbesondere der Jugendfreizeitheime und dem Erhalt einer breiten Trägerstruktur im Stadtteil insgesamt, Nachdruck zu verleihen.
Einstimmige Beschlussfassung.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

Ingo Wilhelms

Martin Reinekehr